

Leistungen in der Arbeit zu stimulieren, ist unsere Agitation und Propaganda gerichtet. Dafür besitzen wir ein ganzes Arsenal von wirkungsvollen Mitteln und Methoden, zum Beispiel die Lektorate, die ökonomischen Kabinette, Konsultationsstützpunkte der Partei usw. Mit Hilfe von Straßen der Besten und anderen moralischen Stimuli wird von vielen Parteiorganisationen eine hohe Wirkung auf das Arbeits- und Leistungsbewußtsein der Werktätigen erzielt.

Viele Parteiorganisationen nutzen für diesen ideologischen Erziehungsprozeß die vielen verschiedenen Formen des Erfahrungs- und Meinungsaustausche in den Betrieben wie BrigadeverSammlungen, Produktionsberatungen, BelegschafttsVersammlungen, Gewerkschaftsversammlungen, ökonomische Konferenzen usw. Allerdings verschenken wir ideologische Wirkungsmöglichkeiten, wenn bei solchen Zusammenkünften im Arbeitskollektiv, wie das mitunter noch geschieht, nur die praktischen Arbeitsprobleme behandelt und nicht auch gleichzeitig politische und ideologische Grundfragen geklärt werden, vor allem solche, die mit der Lösung der volkswirtschaftlichen Aufgaben Zusammenhängen.

Viele politische Fragen und Argumente der Menschen verbinden sich mit betrieblichen oder kommunalen Problemen. Es ist deshalb wichtig, daß diejenigen, die für das gesellschaftliche Geschehen auf den verschiedensten Gebieten die Verantwortung tragen, nämlich die leitenden Kader in Staat und Wirtschaft, sich dieser Aufgabe und Verantwortung stellen. Hier haben wir spürbare Fortschritte erzielt. Es wird immer mehr Genossen in solchen Funktionen zum Bedürfnis, sich vertrauensvoll mit den Werktätigen zu beraten, deren Vorschläge und Hinweise zu beachten und erzieherisch auf die Menschen einzuwirken. Überall dort, wo die Parteiorganisationen einen solchen massenverbundenen Stil der Leitungstätigkeit durchgesetzt haben, gibt es auch ein gutes politisches Klima, entfalten die Arbeitskollektive große Aktivität und Initiative zur Erfüllung und Übererfüllung der Pläne.

Wir dürfen aber die Augen nicht davor verschließen, daß wir noch immer ideologische Einbußen erleiden, weil von staats- und Wirtschaftsl eit enden Organen im Kreis, im Bezirk und auch zentral